



Redaktion

Planet oder kein Planet

Der nach dem römischen Gott der Unterwelt benannte Pluto ist im Kuipergürtel ansässig und galt seit seiner Entdeckung (18. Februar 1930 durch US-Astronom Clyde Tombaugh) als unser neunter Planet. »Mein Vater Erklärt Mir Jeden Sonntag Unsere Neun Planeten«. Mit diesem Satz als Eselsbrücke haben einige von uns das Planetensystem gelernt: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto.

Im August 2006 war dann allerdings Schluss damit. Die International Astronomical Union (IAU) hat auf ihrem Astronomie-Kongress in Prag – auf der auch die Kriterien für die Klassifizierung als Planet neu definiert wurden – Pluto den Planetenstatus aberkannt und ihn zur neu definierten Klasse der Zwergplaneten degradiert. Im Laufe der Jahre fanden sich immer mehr Himmelskörper, wo bislang eigentlich nur Leere vermutet wurde. 2005 entdeckte Astronomieprofessor Michael Brown (Twittername: @plutokiller) einen Himmelskörper (Eris) in der Asteroidenregion, der nach damaligem Wissensstand sogar größer als Pluto war. Nun musste man entweder dem Sonnensystem einen weiteren Planeten hinzufügen oder aber Pluto als Asteroid klassifizieren. Es wurde sich für Letzteres entschieden. Unser Sonnensystem weist nunmehr acht Planeten und fünf Zwergplaneten (inklusive Pluto) auf.



Pluto ist dieser Tage wieder in aller Munde. Anlass ist die im Januar 2006 entsandte NASA-Sonde New Horizon, die dem weit entfernten Himmelskörper als erste Raumsonde einen Besuch abstattete. Sie flog am 14. Juli 2015 in 12.500 km Entfernung an Pluto vorbei. Nach ersten Auswertungen ist Pluto wahrscheinlich rund 40 km größer als angenommen. Damit wäre er wieder der größte Himmelskörper am Rande unseres Sonnensystems. Nun wird über die »Rehabilitierung« von Pluto diskutiert. Denn damit hätte sich einer der Gründe, die zu seiner Verbannung in das »Zwergenreich« führte, erledigt.

Weiterer Anlass der erneuten Diskussion ist, dass die Plutooberfläche geologisch ungewöhnlich aktiv zu sein scheint. Der NASA-Astronom Orkan Umurhan erklärte, dass es für ein abschließendes Urteil derzeit noch zu früh sei. Die Sonde sende die wirklich hochauflösenden Bilder erst ab Ende September 2015 zur Erde (aus einem Interview in DER SPIEGEL 30/2015). Eine Meldung, dass Pluto seinen Planetenstatus zu-

rück erhält, ist übrigens auf eine Podiumsdiskussion des Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics im Oktober 2014, bei der das Publikum am Ende dafür gestimmt hat, zurückzuführen. Der Status von Pluto ist also immer noch umstritten.

15 Jahre arago Consulting

Dass wir dieses Ereignis feiern werden, ist völlig unumstritten, und zwar am

Freitag, 11. September 2015, ab 16.00 Uhr,
Restaurant LoftAGE,
Eschborner Landstraße 164, 60489 Frankfurt.

Zu unserem Jubiläumsfest laden wir Sie und Ihre Familien ganz herzlich ein.



Freuen Sie sich auf viel Kunst. Sie können sie passiv beim Anschauen oder aktiv beim eigenen Erschaffen genießen. Begeben Sie sich mit der Fotokünstlerin Wilma Nyari und ihren Handy-Fotografien auf einen Streifzug in neue Welten – auch hier können Sie schon



selbst aktiv werden, wenn Sie Ihr Fotohandy nicht vergessen – oder machen Sie Ihre Ideen unter Anleitung der künstlerischen Leiter der Frankfurter Malakademie, Claudia Klee und Günter Maniewski, mit der Acrylmalerei sichtbar.

Und damit des Genießens noch nicht genug: Die weit- hin bekannte Küche des Restaurants LoftAGE führt uns schließlich in die Welt der kulinarischen Genüsse.

Anmelden können Sie sich unter
<http://www.arago-consulting.de/sommerfest.php>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Daniel Stöckel

Tel.: +49 (0) 69 / 957 39 09-20

E-Mail: stoeckel@arago-consulting.de

OrderIT

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Auftragsystems OrderIT können wir eine für Sie bequeme, sichere und transparente Auftragsabwicklung gewährleisten.

In diesem Zusammenhang haben wir zwei weitere Neuerungen eingeführt, die Sie ab sofort nutzen können:

- ✓ Bei der Erstellung eines neuen Auftrags – im Bereich »Auftragsdetails« – können Sie künftig eine Kostenstelle angeben. Diese erscheint auf Ihrer Abrechnung und allen weiteren zu dem Auftrag gehörenden Dokumenten. Die Weiterbelastung der Kosten und auch die Auswertung Ihrer Aufträge werden dadurch weiter vereinfacht.
- ✓ Sie gehen in den Urlaub? Ihre Kollegen sollen über den aktuellen Status Ihres Auftrags per E-Mail informiert werden? Oder Sie arbeiten mit Hotels zusammen, die über Sendungen, die zu Ihnen unterwegs sind, benachrichtigt werden sollen? Künftig können Sie für diese Fälle eine oder mehrere zusätzliche Benachrichtigungsadressen hinterlegen. Ermöglicht wird dies durch eine neue Funktion im Bereich »Übersicht«, dem letzten Punkt, bevor Sie den Auftrag an uns übermitteln. Auch nach Ihrer Bestellung können Sie im Bereich »offene Aufträge« Benachrichtigungsadressen entfernen oder hinzufügen.

Sie interessieren sich dafür, woran wir aktuell arbeiten? Derzeit programmieren wir eine Lagerchnittstelle. In naher Zukunft können Sie jederzeit abrufen, welche Ihrer Artikel in welcher Anzahl in unserem Hause eingelagert sind. Bei Erreichung des festgelegten Sicherheitsbestands informiert Sie OrderIT automatisch.

Die Anregungen zum weiteren Ausbau unseres Auftragsystems erhalten wir von den Personen, die täglich damit arbeiten: Ihnen – unseren Kunden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Weitere Anregungen senden Sie gerne an:

Thomas Goldenbaum, Leiter IT & Innovation
goldenbaum@arago-consulting.de

Paperworld – BMWi-Förderareal: Wertvolle Starthilfe für Jungunternehmer



Junge Unternehmen sind ab sofort dazu aufgerufen, sich für die Teilnahme am begehrten BMWi-Förderareal der Paperworld 2016 zu bewerben. Vom 30. Januar bis 2. Februar 2016 erhalten sie dort die Möglichkeit, ihre innovativen Produkte professionell zu präsentieren. Gefördert wird das BMWi-Programm vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2015.

Die Startups kommen aus verschiedensten Bereichen und bewerben sich mit ganz unterschiedlichen Produkten. Diese reichen von der raffiniert geklappten und recycelten Aufbewahrungsbox (Buntbox) über den poppig bunten Pappbecher (NJoycups) bis hin zu dekorativen Modeaccessoires aus Papier (Stissle) oder der Postkarte mit Fotomotiven im Polaroid-Stil, die über 100 Top-Instagrammer liefern (Pickmotion). Aber auch das Design-Label für detailverliebte, inspirierende

Papier-Produkte (Navucko), der trendige Schülerplaner (ThingyProducts) und Klassisches wie bestickte Postkarten oder der Bildkalender mit gezeichneten Motiven sind Anwärter für die kompakte Innovationsplattform.

Die Paperworld ist die weltweit wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der nationalen und internationalen Papier-, Bürobedarf- und Schreibwarenbranche. Die internationale Leitmesse zeigt jährlich in Frankfurt am Main die neuesten Produkte und Trends der PBS-Industrie – zuletzt präsentierten sich 1.641 Aussteller aus 61 Ländern. Die Paperworld liefert innovative Businessideen für den Groß-, Einzel- und Fachhandel, für Buchhändler, Internet- und Versandhandel sowie für gewerbliche Endverbraucher.

Weitere Informationen:

www.paperworld.messefrankfurt.com

Kulturelle Highlights in Frankfurt und andernorts

IMAGINE REALITY – RAY 2015 – Fotografieprojekte Frankfurt/RheinMain



RAY 2015 zeigt noch bis September 2015 herausragende internationale Positionen der zeitgenössischen Fotografie in Frankfurt und der Region. Initiiert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain bündelt RAY die beson-

deren Qualitäten der hier vertretenen Sammlungen und Institutionen in einer einzigartigen Kooperation und reiht sich damit in die Riege bedeutender internationaler Fotofestivals ein. Die Fotografieobjekte Frankfurt/RheinMain werden an über 12 Orten in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet gezeigt, entdeckt und diskutiert. Die Hauptausstellung von IMAGINE REALITY wird vom Museum Angewandte Kunst gemeinsam mit dem MMK Museum für moderne Kunst Frankfurt am Main und dem Fotografie Forum Frankfurt präsentiert.



Die gezeigten Positionen wie auch die vielen Neuproduktionen nehmen vor allem die Übergänge zwischen dokumentarischer, foto-journalistischer, angewandter und künstlerischer Fotografie in den Blick. RAY 2015 zeigt, wie Fotografie unsere Wirklichkeit nicht nur abbildet, sondern selbst neue Realitäten schafft.

<http://www.ray2015.de/>

Cirque Bouffon in Wiesbaden und Mainz-Kastel

Das poetische Musik-Theater Cirque Bouffon präsentiert in Wiesbaden und Mainz-Kastel seine neue Show QUILOMBO. Ab 24. September 2015 wird die Kompanie in ihr charmantes Chapiteau auf dem Platz an der Reduit (Rheinufer) in Mainz-Kastel einladen. Der Vorverkauf ist bereits gestartet.

Der Titel QUILOMBO bedeutet »Versteck«. Ein Feuerwerk der Kultur und Lebensfreude: Musiker, Artisten, Clowns und außergewöhnliche Klänge bieten eine poetische Show voller Magie, Rhythmus und Leidenschaft. In der live gespielten Klangkulisse entstehen unvergessliche Bilder und Geschichten aus der Welt unserer Träume. Der Regisseur Frédéric Zipperlin ver-

knüpft bei seiner neuesten Regie-Arbeit die Sinnlichkeit des argentinischen Tangos mit Elementen des Artistenzirkus, skurriler Komik, Tanz, Gesang und afrikanischen Musik-Elementen.

Frédéric Zipperlin, ehemaliges Mitglied des weltbekannten Cirque du Soleil realisiert gemeinsam mit Anja Krips und seiner Compagnie Cirque Bouffon eine neue Art des Artistik Theaters mit der Philosophie des französischen Nouveau Cirque. Bereits über 10 Jahre verzaubert das Ensemble seine Zuschauer mit seinen Ideen von Entschleunigung in poetischen Inszenierungen und lässt mit seinen Shows Träume Wirklichkeit werden.

<http://www.cirque-bouffon.com/>



»Gebrochenes Licht« im Hessischen Landesmuseum, Darmstadt

»Gebrochenes Licht« ist eine kleine Retrospektive auf die Kunst der Bildzauberei. Es geht um unsere Kulturgeschichte des Sehens, um die Anfänge einer Revolution. Das Physikalische Kabinett des Hessischen Landesmuseums Darmstadt besitzt eine Reihe seltener

Bildzaubermaschinen. Vor über 200 Jahren versammelte man sie hier: dunkle und helle Kammern, Zauberlaternen und Guckkästen. Sie erzeugen besondere Seheffekte durch den Einsatz von Linsen. In ihnen bricht



sich das Licht. Durch sie hindurch lässt sich die Welt mit anderen Augen betrachten.

Zum Jahr des Lichts und der lichtbasierten Technologien 2015 präsentieren sich Highlights aus diesem Sammlungsbereich nun erstmals gemeinsam in einer Ausstellung. Im Fokus stehen die populären Kulturformen, die sich im 18. Jahrhundert mit solchen Instrumenten und Bildern entwickelten. Sie veranschaulichen die allgemeine Freude am Experiment und den besonderen sinnlichen Zauber der damaligen Bildbetrachtung durch die Linse.

Unter den Schlagwörtern SEHEN, ZEICHNEN, ZEIGEN, SCHAUEN werden ausgewählte Bildzauberwerke dieses Bestandes nun in der Karl-Freund-Galerie präsentiert. Die vier Kabinettträume zeigen Aspekte der Funktion und Entstehungsgeschichte der verschiedenen Geräte zur Bilderzeugung und -betrachtung.

✔ SEHEN:

Hier wird der rasante Aufstieg der Optik zu einer der wichtigsten Wissenschaften in der frühen Neuzeit angesprochen.

✔ ZEICHNEN:

Die wichtige Funktion der dunklen Kammer (Camera obscura) als Zeichenhilfe steht hier im Zentrum.

✔ ZEIGEN:

Dieser Bereich vermittelt die Funktionsweise der Zauberlaterne (Laterna magica) sowie die The-



meninhalte und Formen der Vorführung optischer Geräte. Im 18. Jahrhundert waren solche Bildvorführungen gerade beim einfachen Volk, das außer in der Kirche keinen Zugang zu Bildern hatte, eine bedeutende hochbeliebte Unterhaltungsform.

✔ SCHAUEN:

Im Vordergrund steht hier das visuelle Erlebnis der für verschiedene Typen von Guckkästen hergestellten Graphiken und ihr Produktionskontext. Übergeordnetes Thema der Bilder ist die »Weltreise für Jedermann«.

Die Ausstellung ist noch bis 4. Oktober 2015 zu sehen.

<http://www.hlmd.de/de/ausstellungen/aktuell.html>

Vertriebsbereich Nord

»Miró. Malerei als Poesie« in Düsseldorf

Mit seinen scheinbar heiter-naiven Motiven ist der spanische Maler Joan Miró (1893-1983) weltweit bekannt. Tanzende Sterne und fantasievolle Symbole aller Art bevölkern seine Bilder. Zu einer Neuentdeckung des populären Künstlers lädt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf ein: »Miró. Malerei als



Poesie« ist der Titel einer umfangreichen Ausstellung, die zum ersten Mal das enge Wechselspiel zwischen der Kunst des Spaniers und der avantgardistischen Literatur seiner Generation verdeutlicht. Die rund 110 Gemälde, Zeichnungen und Malerbücher aus allen Schaffensphasen Mirós sind vom 13. Juni bis zum

27. September 2015 im K20 am Grabbeplatz zu sehen. Mit vier wichtigen, in der Ausstellung gezeigten Werken des Künstlers besitzt die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen selbst die bedeutendste Miró-Kollektion in Deutschland.



Eine Ausstellung der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf und des Bucerius Kunst Forums, Hamburg:

<http://www.kunstsammlung.de/entdecken/ausstellungen/miro-malerei-als-poesie.html>

Ihr Ansprechpartnerin im Vertriebsbereich Nord:

Simone Lambrecht
arago Consulting GmbH
Vertrieb Nord
Auf der Burg 37
31224 Peine
Tel. +49 (0) 16 34 20 0290
slambrecht@arago-consulting.de

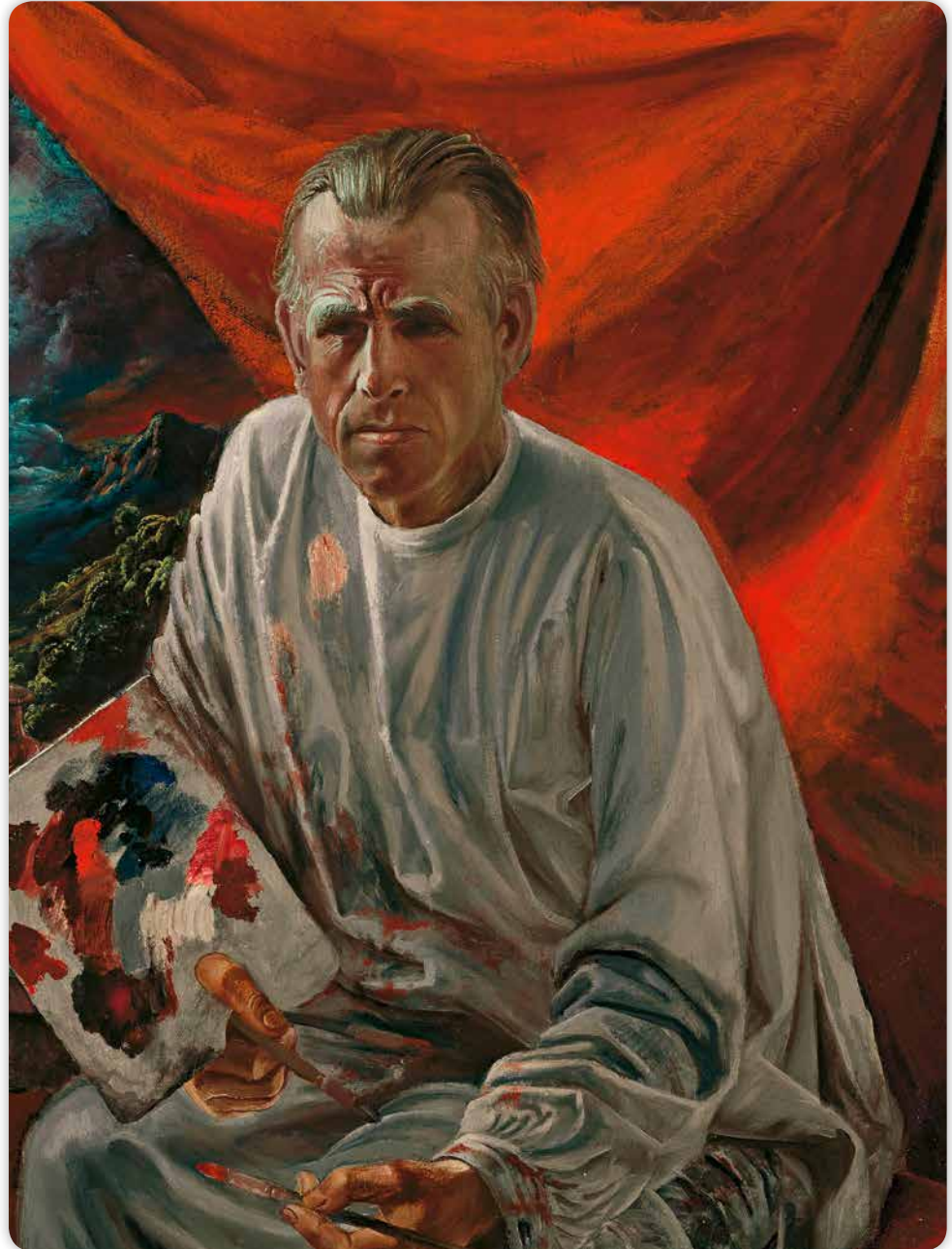
Vertriebsbereich Süd

Stuttgart: Otto Dix

Seit 35 Jahren befand sich das Gemälde »Selbstbildnis mit Palette vor rotem Vorhang« von Otto Dix als Dauerleihgabe im Kunstmuseum Stuttgart. Nunmehr wurde das Gemälde aus dem Privatbesitz mit Mitteln der Kulturstiftung der Länder, der Ernst von Siemens Kunststiftung der Landeshauptstadt Stuttgart sowie der Wüstenrot Stiftung erworben und ist auch weiterhin im Kunstmuseum zu sehen.

Das bekannte Selbstbildnis nimmt im Schaffen Otto Dix (1891 – 1969) eine herausragende Stellung ein. Der Künstler malte es 1942 in seinem Atelier in Hemmenhofen am Bodensee. Dorthin

war Dix 1936 mit seiner Familie gezogen, nachdem er von den Nationalsozialisten aus seinem Amt an der Dresdener Kunstakademie vertrieben worden war und seine Werke als »entartet« diffamiert wurden.



Heute betreibt das Kunstmuseum Stuttgart in dem Anwesen seine Außenstelle, das Museum Haus Dix.

http://www.kunstmuseum-stuttgart.de/index.php?site=Museum_Haus_Dix;Das_Haus&id=25

Sonderausstellung: Otto Dix und die Farblithografie I im Museum Haus Dix

Im Salon der Hausherrin Martha widmet sich in diesem Jahr eine Ausstellung den Farblithografien von Otto Dix, die eine besondere Bedeutung in dessen Spätwerk einnehmen. Der Künstler befasste sich mit dieser grafischen Technik verstärkt in den 1960er-Jahren. Die Grafiken zeigen Selbstbildnisse, Porträts und religiöse Motive, aber auch Darstellungen von Tieren und Landschaften sowie Stilleben. Im Unterschied zum pastosen Farbauftrag seiner Gemälde arbeitet Dix entschiedener mit der Flächigkeit der Lithografie. Die zumeist in Dresden und St. Gallen entstandenen Blätter sind von leuchtenden Tönen und feinen Farbabstufungen geprägt und zeigen Dix als eindrucksvollen Koloristen. Die Ausstellung ist noch bis 31. Oktober 2015 zu sehen.



Ihre Ansprechpartnerin im Vertriebsbereich Süd:

Marion Stöckel
arago Consulting GmbH
Vertrieb Süd
Biberger Straße 11a
82008 Unterhaching
Tel. +49 (0) 89 / 92 56 39 65
mstoeckel@arago-consulting.de

Unsere Kunden

Verband Hessischer Zeitungsverleger e.V. – »Zeitung und Ausbildung in Hessen«

»Zeitung und Ausbildung in Hessen« ist ein Medienprojekt des Verbands hessischer Zeitungsverleger e.V. (VHZV) zur Förderung der Bildung, Lese- und Wissenskompentenz von Auszubildenden. Sie sollen weiter qualifiziert und für das Zeitunglesen begeistert werden. Die im Ausbildungsjahr 2012/2013 als Pilotprojekt – unter Schirmherrschaft des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier – gestartete Bildungsinitiative geht nunmehr in die vierte Runde.

Die Auszubildenden bekommen – durch ihren Ausbildungsbetrieb finanziert – 1 Jahr lang ihr persönliches Exemplar ihrer Zeitung, die sie aus den teilnehmenden Titeln gewählt haben. Über ein Internetportal erhalten die Auszubildenden regelmäßig Aufgabenblöcke zu den aktuellen Themen ihrer Tageszeitung – aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kultur. Der Wissenszuwachs der Auszubildenden wird durch Tests



zu Projektbeginn und -ende dokumentiert. Für die wissenschaftliche und unabhängige Auswertung steht Prof. Dr. Gregor Daschmann, Institut für Publizistik der Johannes-von-Gutenberg-Universität Mainz, in Zusammenarbeit mit forum! Marktforschung.

arago Consulting hat für dieses Projekt die 8-seitige Akquise-Broschüre produziert (Hochglanz, Format: 295 x 170 mm). Auf der Rückseite wurde die Broschüre mit Visitenkartentaschen versehen. Darüber hinaus werden bei arago auch die Einladungen für die Abschlussveranstaltung – auf der die Ergebnisse präsentiert werden – gedruckt und versandt. Falls Sie Interesse daran haben, Ihre Auszubildende ebenfalls teilnehmen zu lassen, wenden Sie sich bitte direkt an den Verband Hessischer Zeitungsverleger e.V.:

Telefon: +49 (0) 6101/988 90
E-Mail: vhzv@ffh.de

KONTAKT

Als Interessenvertreter der hessischen Tageszeitungen ist der **Verband Hessischer Zeitungsverleger e. V.** nicht nur in der Presse selbst, sondern auch in der Politik, Verwaltung und Wirtschaft sowie bei Verbänden eine anerkannte und feste Größe.

Die freie Presse ist ein unerlässlicher Baustein für eine demokratische Meinungsbildung. Daher haben es sich die hessischen Zeitungsverlage zur Aufgabe gemacht, die Medien- und Lesekompetenz, insbesondere die der jüngeren Bürger, zu fördern. In diesem Zusammenhang gibt es bereits vielfältige und erfolgreiche Aktionen in Kooperation mit hessischen Schulen, die die hohe Bildungswirksamkeit der Tageszeitungen beeindruckend unter Beweis stellen. Mit unserer Initiative **Zeitung und Ausbildung in Hessen** haben wir dieses Engagement auf eine weitere Zielgruppe ausgedehnt: die Auszubildenden in hessischen Unternehmen.

Die hessischen Zeitungen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Auszubildenden!

Dirk Glock
Geschäftsführer
Verband Hessischer Zeitungsverleger e. V.

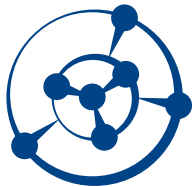
Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier.

Wenn Sie Interesse an unserem gemeinsamen Projekt haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Zeitungsverlag aus Ihrer Region:



Wir bilden aus WEITER!

© 2014 Verband Hessischer Zeitungsverleger e. V.,
Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH



arago
Consulting GmbH
mehr als Druck ...

*Ihre Spezialisten für Konzeption und Produktion
von Seminar- und Tagungsunterlagen!*

Alles aus einer Hand

- ✓ Redaktion
- ✓ Satz & Layout
- ✓ Druck
- ✓ Logistik



BILDNACHWEISE

Titelseite:

© Gemeinfrei,

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pluto_by_LORRI_and_Ralph,_13_July_2015.jpg, Author: NASA/JHUAPL/SWRI

15 Jahre arago Consulting:

© Maksim Samasiuk – fotolia.com

<http://www.divergentmicrofactories.com/>

Paperworld – BMWi-Förderareal: Wertvolle Starthilfe für Jungunternehmer:

© Pressefoto Messe Frankfurt

OrderIT:

© arago Consulting GmbH

IMAGINE REALITY –RAY 2015 – Fotografieprojekte

Frankfurt/RheinMain:

– Strandfoto: Christina de Middel, Ijewo aus der Serie: This ist What Hated Did“, 2014, Foto: © Christina de Middel

– Zwei Gesichter: John Stezaker, Betrayal (Film Portrait Collage) XXI, 2013, Foto: Simon Vogel, Courtesy Galerie Gisela Capitain, Cologne, @ John Stezaker

Cirque Buffon in Wiesbaden und Mainz-Kastel

©Dmity Shakhin, Pressematerial

»Gebrochenes Licht« im Hessischen Landesmuseum Darmstadt:

– „Die Belagerung von Belgrad und Übergabe der Stadt am 9. Oktober 1789“, Zeichner, Stecher und Verleger unbekannt, Foto: Traumwelt GmbH

– „Laterna magica mit Glasbild“ Johann Christian Wolfgang Rose (1789-1826), Foto: Wolfgang Fuhrmannek

»Miró. Malerei als Poesie« in Düsseldorf:

– Miró: © Successió Miró / VG Bild-Kunst 2015,

Foto: Walter Klein © Kunstsammlung NRW

– Miró (mit Pferd): © Successió Miró / VG Bild-Kunst 2015, Foto: Philadelphia Museum of Art, © Kunstsammlung NRW

Stuttgart: Otto Dix:

– „Otto Dix Selbstbildnis mit Palette vor rotem Vorhang“, 1942, Kunstmuseum Stuttgart (erworben mit Mitteln der Kulturstiftung der Länder, der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Landeshauptstadt Stuttgart und der Wüstenrot Stiftung Foto: Kunstmuseum Stuttgart, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

– Otto Dix, Contessa, 1962, Kunstmuseum Stuttgart, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015

Impressum

Redaktionsleitung: Hans Lange

lange@arago-consulting.de

Tel. +49 (0) 69/957 39 09-20

arago Consulting GmbH

Hausener Weg 112a

60489 Frankfurt am Main